

# Planung einer Dampfbad-Kabine.

Ausführliche Montage- und Installationsanleitungen sind im Lieferumfang der Dampfbad-Kabinen und Dampfgeneratoren von Tylö enthalten. Vor Beginn der Installation sollten Sie jedoch die folgenden Punkte beachten.

## Wärmequelle

Die Dampfbad-Kabine wird durch den Dampfgenerator erwärmt und darf keine andere Wärmequelle haben. Die Temperatur im Vorraum darf 35° nicht übersteigen. Die normale Badetemperatur beträgt ca. 45°C bei einer Luftfeuchtigkeit von 100%. Der Dampfgenerator erzeugt nur Dampf, solange die Temperatur in der Kabine niedriger als die am Kontrollgerät eingestellte Temperatur ist. Die Dampfproduktion bleibt daher aus, wenn die Kabine ganz oder teilweise durch andere Wärmequellen beheizt wird.

## Lüftung

In Dampfbädern, die für den Privatgebrauch installiert bzw. nur für kürzere Zeit benutzt werden, ist in der Regel keine Belüftung erforderlich. Dampfbäder, die jeweils zwei Stunden oder länger in Betrieb bleiben, müssen jedoch aus Hygiene- und Funktionsgründen eine mechanische Abluftvorrichtung haben. Diese soll einen Luftaustausch von 10–20 m<sup>3</sup> pro Person und Stunde bewirken. Ohne diesen Luftaustausch sind die Wärmeverluste der Kabine so gering, dass bei Dauerbetrieb die Dampferzeugung beeinträchtigt wird.

## Werkstoffe und Gestaltung

Die Werkstoffe eines Dampfbads müssen hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit Stand halten. Der Boden muss rutschfest und mit einem Bodenablauf versehen sein. Die Decke muss geneigt oder gewölbt sein, damit kein Kondenswasser auf die Badegäste herabtröpft. Am besten Sie kaufen eine vorgefertigte Tylö Elysée/Excellent Dampfbad-Kabine, eine Tylette Centre Dampfdusche oder eine Tylö Dampfdusche Felicity. Für den privaten Gebrauch empfiehlt es sich, eine Dusche in der Dampfbad-Kabine zu installieren.

Die Beleuchtung soll mit einer Spannung von 12 oder 24 V gespeist werden und ist im Lieferumfang von Tylö Elysée Dampfbad-Kabinen, Dampfdusche Tylette Centre und Tylö Felicity enthalten.

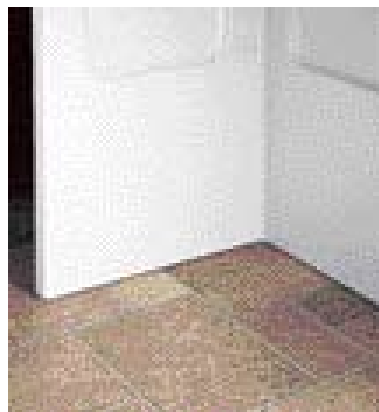
## Dampfgenerator

Tylö-Dampfgeneratoren sind an Wasserversorgung, Abwasser und Stromversorgung anzuschließen. In Gegenden mit hartem Wasser (über 5° dH) sollte eine Wasserenthärtungsanlage an die Zuwasserleitung des Dampfgenerators angeschlossen werden. Dieses ist besonders wichtig, wenn das Dampfbad für den Dauerbetrieb vorgesehen ist.

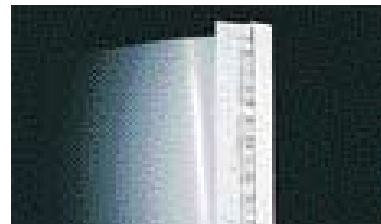
Der Dampfgenerator lässt sich bis zu 15 m vom Dampfbad entfernt installieren, z.B. in einem belüfteten Schrank oder einem äußeren Geräteraum oberhalb, unterhalb oder auf derselben Ebene wie die Dampfbad-Kabine. Der Dampf strömt durch ein mit Kunststoff isoliertes Kupferrohr (Innendurchmesser min. 12 mm) in die Dampfbad-Kabine. Das Rohr darf keine engen Biegungen aufweisen und muss so verlegt werden, dass sich kein Wasser darin ansammeln kann.

Die Kapazität des Dampfgenerators ist der Größe, Bauart und einer eventuellen Lüftung der Dampfbad-Kabine anzupassen, siehe Tabelle S. 115.

## Grundprinzip für die Montage einer Tylö Dampfbad-Kabine



- Die Kabine wird auf Fliesen- oder Marmorböden oder auf vollverschweißte Kunststoffbeläge gestellt. Der Boden muss zum Abfluss hin abfallen, der möglichst in der Kabinenmitte liegen sollte.



- Die freitragende Konstruktion benötigt keine zusätzlichen Stützwände. Die Kabine lässt sich freistehend oder an vorhandenen Wänden oder Nischen aufstellen.
- Wand- und Deckensektionen werden mit Spezialsilikon zusammengefügt, das sowohl als Kleber als auch als Dichtung dient. Die Sektionen werden danach zu einer stabilen und dichten Konstruktion zusammenschraubt, die durch kräftige Riegel gestützt wird.



- Das Abluftventil in der Decke (darf nicht über einem Sitzplatz liegen) wird an einen Abluftkanal angeschlossen, der die Luft ins Freie leitet. Hierzu können vorhandene Kanäle verwendet werden.
- Beim Bau einer Dampfbad-Kabine für den Privatgebrauch bietet sich die Installation einer Dusche an. In unserem Beispiel auf S.116 sehen Sie die komplette Tylö Service-Wand mit Sanft- und Intensivdusche, Brausestange, Regalen und Jet-Düsen für die Körpermassage.
- Der Dampfgenerator lässt sich beispielsweise in einem gut belüfteten Schrank aufstellen.



- Die Dampfdüse sollte am besten unter einem Sitz, 5 bis 40 cm über dem Fußboden liegen. Dampfdüse parallel zum Fußboden ausrichten. Der Dampf soll möglichst weit (mindestens 70 cm) ungehindert ausströmen können, ohne auf einen Gegenstand zu treffen.